



Weihbischof Haßberger feiert 25. Bischofsweihe-Jubiläum

Beitrag

Weihbischof Bernhard Haßberger begeht am Samstag, 29. Juni, den 25. Jahrestag seiner Bischofsweihe. Aus diesem Anlass feiert er am Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr einen Festgottesdienst im Freisinger Mariendom, der unter der Leitung von Dommusikdirektor Matthias Egger von der Domkantorei, den Dombläsern und Domorganist Benedikt Celler mit Werken von Claudio Monteverdi, Petr Eben und Christian Heiß gestaltet wird. Um 17 Uhr beginnt im Münchner Liebfrauendom eine feierliche Vesper mit Weihbischof Haßberger, bei der der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, predigt. Die Männerstimmen der Jungen Domkantorei singen unter der Leitung von Benedikt Celler mehrstimmige Vespergesänge. Kardinal Marx würdigt Weihbischof Haßberger als „engagierten und zugewandten Seelsorger“, dessen wichtigstes Anliegen es sei, „den Menschen nahe zu sein und sie immer wieder von Neuem in Kontakt mit Jesus Christus zu bringen“. Gleichzeitig habe er in den langen Jahren seines bisherigen Wirkens stets „einen offenen Blick für die Herausforderungen der jeweiligen Zeit“ gehabt und an der Weiterentwicklung der Seelsorge in der Erzdiözese tatkräftig mitgewirkt. „Nicht nur rund um seinen Freisinger Wohnort und in der Seelsorgsregion Nord unserer Erzdiözese wird er von Gläubigen, Mitarbeitern und Mitbrüdern im priesterlichen Dienst geschätzt und gemocht“, so der Erzbischof.

1994 wurde Haßberger durch Papst Johannes Paul II. zum Titularbischof von Octaba im heutigen Tunesien ernannt und am 29. Juni durch den damaligen Erzbischof von München und Freising, Kardinal Friedrich Wetter, im Freisinger Mariendom zum Bischof geweiht. Sein bischöfliches Wirken stellte er unter ein Wort aus dem alttestamentlichen Buch Micha: „Cum Deo ambulare“ – „Mit Gott auf dem Weg“.

Gleichzeitig übernahm Weihbischof Haßberger als Bischofsvikar für die Seelsorgsregion Nord des Erzbistums die Verantwortung für die Seelsorge in dieser Gegend, die sich von Fürstenfeldbruck bis nach Mühldorf und von Pfaffenhofen an der Ilm sowie Landshut bis nach Ebersberg erstreckt. Haßberger ist zudem Vorsitzender der Diözesankommission für Liturgie und Kirchenmusik und Beauftragter für die Polizeiseelsorge in Bayern der Freisinger Bischofskonferenz. In der Deutschen Bischofskonferenz arbeitet er unter anderem in der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen sowie in der Kommission Weltkirche mit. Der 1946 im oberbayerischen Ruhpolding als Sohn eines Waldfacharbeiters geborene Haßberger studierte Theologie und Philosophie und wurde 1976 in

München zum Doktor der Theologie promoviert. 1977 wurde er in Freising zum Priester geweiht. Er leitete die Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ und war anschließend als Subregens des Münchner Priesterseminars tätig. Von 1987 bis 1994 stand er als Direktor dem Kardinal-Döpfner-Haus in Freising vor. (gob)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat

Foto: Hötzelsperger – Weihbischof Bernhard Haßlberger auf dem Weg zur Standartenweihe des Bayerischen Trachtenverbandes in Holzhausen

KULTUR MÜHLE
PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Drehsaggs“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofsstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. München-Oberbayern